# Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth

Termin: 23. September 1997
Beginn: 18.15 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Ort: Bayreuth; Universitätscampus; Geb. NW 2, Raum H 18
Anwesende: siehe Liste der Teilnehmer/innen (Anlage 1)
Protokoll: Frederik BORKENHAGEN (Hamburg)

## *1 Formalia*

### *1.1 Eröffnung und Begrüßung*

Der Präsident der dvs, Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden.

### *1.2 Protokoll der Hauptversammlung vom 28.09.1995 in Frankfurt/Main*

In der Einspruchsfrist zum Protokoll, das in den „dvs-Informationen“ 4/1995 im Dezember 1995 abgedruckt wurde, gingen keine Einwände ein. Das Protokoll gilt somit als angenommen. Die Hauptversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, auch beim Protokoll dieser Hauptversammlung so zu verfahren: Wenn bis zum 31.01.1998 kein Einspruch gegen das in den „dvs-Informationen“ 4/1997 veröffentlichte Protokoll eingeht, gilt es als angenommen.

### *1.3 Wahl des Wahlleiters*

Die Hauptversammlung wählt Karlheinz SCHERLER (Hamburg) zum Wahlleiter.

### *1.4 Festlegung der Tagesordnung*

Klaus ZIESCHANG erläutert den vorliegenden Tagesordnungsentwurf. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

## *2 Berichte*

### *2.1 Bericht des Vorstandes*

Klaus ZIESCHANG hebt in Ergänzung zu dem bereits schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 4-15) die wesentlichen Punkte aus der Arbeit des Vorstands in der auslaufenden Amtsperiode hervor. Insbesondere spricht er Fragen der Binnendifferenzierung der dvs, der Mitgliedergewinnung und der damit verbundenen Dienstleistungsqualität, der Kooperation mit Partnerverbänden/-institutionen im In- und Ausland sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

ZIESCHANG dankt den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern, Gertrud PFISTER (Berlin) und Klaus ROTH (Heidelberg), für ihre Mitarbeit im Vorstand.

### *2.2 Bericht des Schatzmeisters*

Bezugnehmend auf seinen schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 16-19) erläutert Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth) kurz den Haushaltsansatz für 1998. Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Sachtzmeisters sowie den Haushaltsentwurf 1998 zustimmend zur Kenntnis.

### *2.3 Bericht der Kassenprüfer*

Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) entschuldigt die beiden Kassenprüfer, Klaus-Peter BRINKHOFF (Stuttgart) und Jürgen KRETSCHMER (Hamburg), die beide nicht anwesend sein können, und verliest den schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Anlage 2).

## *3 Beschlußfassungen*

### *3.1 Neugründung einer Kommission Sportspiele*

Andreas HOHMANN (Magdeburg) erläutert der Versammlung den Antrag auf Einrichtung einer Kommission Sportspiele in der dvs, indem er die wesentlichen Aussagen seiner schriftlich vorgelegten Begründung zusammenfaßt (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 22-23).

In der Aussprache zum Antrag wird die Einbindung der bestehenden Kommissionen Fußball und Tennis in eine Kommission Sportspiele diskutiert. Folgender Antrag gelangt zur Abstimmung:

„Die Hauptversammlung wird gebeten, der Gründung einer Kommission Sportspiele in der dvs zuzustimmen. Mit der Gründung der Kommission wird gleichzeitig die Empfehlung verbunden, in der dvs keine weiteren Kommissionen für einzelne Sportspiele zuzulassen.“

Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich, eine Gegenstimme).

### *3.2 dvs-Schriftenreihe*

Hans Joachim TEICHLER (Potsdam) erläutert der Versammlung seinen Antrag zur Veröffentlichung von zeitgeschichtlichen Beiträgen in der Schriftenreihe der dvs (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1997, 23).

In der Aussprache zum Antrag legt ZIESCHANG noch einmal die Position des Vorstandes dar, der sich aufgrund des nicht abzuschätzenden juristischen und ökonomischen Risikos einer Veröffentlichung (bei der von TEICHLER angesprochenen Publikation „Der geteilte deutsche Sport“) gegen eine Publikation in der dvs-Reihe ausgesprochen hat. Er plädiert für die Beibehaltung der Praxis der Prüfung einer jeden Publikation.

Nach weiteren, kontrovers diskutierten Wortbeiträgen aus dem Plenum zieht TEICHLER seinen Antrag zurück und schließt sich folgendem Antrag an, der zur Abstimmung gelangt:

„In der Schriftenreihe der dvs werden zukünftig auch zeitgeschichtliche Beiträge nach Einzelfallprüfung veröffentlicht, in denen entsprechend den Regelungen des ‘Stasi-Unterlagengesetzes’ Akten des MfS zitiert und ausgewertet werden. Die Maßgaben, an denen sich eine Einzelfallprüfung zu orientieren hat, müssen noch erarbeitet werden. Die Hauptversammlung beauftragt den Vorstand, diese Maßgaben unter Hinzuziehung von juristischem Sachverstand fertigzustellen und in den ‘dvs-Informationen’ bekanntzumachen.“

Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich, eine Gegenstimme).

### *3.3 Mitgliedsbeitrag*

Walter SCHÄDLE-SCHARDT erläutert den Antrag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag für Beschäftigte an ostdeutschen Hochschuleinrichtungen gemäß der Anhebung des BAT-O auf 85% des Beitrages für Beschäftigte an westdeutschen Einrichtungen anzupassen. Der Beitrag für Arbeitslose und Studierende soll im gleichen Zuge gesenkt werden.

Es wird vorgeschlagen, auch Personen aus osteuropäischen Staaten, die als Mitglieder in die dvs aufgenommen werden, den niedrigsten Beitragssatz zu gewähren.

Die Hauptversammlung beschließt folgende Mitgliedsbeiträge ab 01.01.1998: 160,00 DM (Vollbeschäftigte West), 136,00 DM (Vollbeschäftigte Ost), 80,00 DM (Teilbeschäftigte, Personen im Ruhestand), 50,00 DM (Arbeitslose, Studierende, Mitglieder aus osteuropäischen Staaten) (ohne Gegenstimmen).

### *3.4 Entlastung des Vorstands*

Karlheinz SCHERLER beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

## *4 Wahlen*

Karlheinz SCHERLER übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Veranstaltung.

### *4.1 Wahl des Präsidenten*

Für das Amt des Präsidenten liegt die Kandidatur des Amtsinhabers, Prof. Dr. Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

*4.2 Wahl des Schatzmeisters*

Für das Amt des Schatzmeisters liegt die Kandidatur des Amtsinhabers, Dr. Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth), vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

*4.3 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder*

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kadidaturen vor von Prof. Dr. Monika FIKUS (Bremen), Prof. Dr. Ilse HARTMANN-TEWS (Köln), Prof. Dr. Werner SCHMIDT (Jena) und Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main). Monika FIKUS und Werner SCHMIDT stellen sich kurz vor.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden ohne Gegenstimme gewählt.

*4.4 Wahl der Kassenprüfer*

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, Dr. Dirk BÜSCH (Kiel) und Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg), ohne Gegenstimmen.

## *5 Verschiedenes*

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Klaus ZIESCHANG bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Hauptversammlung.

Hamburg, den 14.10.1997
gez. Frederik Borkenhagen (Protokoll)

Bayreuth, den 02.12.1997
gez. Prof. Dr. Klaus Zieschang (Versammlungsleiter)

Hamburg, den 20.11.1997
Prof. Dr. Karlheinz Scherler (Wahlleiter)

**Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth**

Anders, Georg
Austermühle, Theobald
Baumann, Hartmut
Behm, Kerstin
Beneke, Ralph
Bös, Klaus
Bomirska, Lidia
Borkenhagen, Frederik
Braun, Harald
Brehm, Walter
Brodtmann, Dieter
Brux, Armin
Buskies, Wolfgang
Buss, Wolfgang
Carl, Klaus
Conzelmann, Achim
Dannenmann, Fritz
Egger, Heike
Ehni, Horst
Eimert, Lisa
Elflein, Peter
Erdmann, Ralf
Fahner, Dagmar
Fessler, Norbert
Fiedler, Marianne
Fikus, Monika
Fischer, Peter R.
Fritsch, Wolfgang
Gissel, Norbert
Gläser, Kurt
Gounot, André
Haag, Herbert
Hahmann, Heinz
Hamsen, Gerhard
Hartmann, Ulrich
Hartmann-Tews, Ilse
Hasenberg, Ralph
Haupt, Barbara
Henzel, Jochen
Hietzge, Maud Corinna
Hildebrandt, Reiner
Hinsching, Jochen
Hirtz, Peter
Hohmann, Andreas
Hossner, Ernst-Joachim
Hotz, Arturo
Hübner, Horst
Hummel, Albrecht
Innenmoser, Jürgen
Joch, Winfried
Karoß, Sabine
Kirchgässner, Helmut
Klein, Marie-Luise
Knisel, Elke
Knoll, Michaela
Knoop, Antje
Koch, Peter
König, Kerstin
Köppe, Günter
Kolb, Michael
Konzag, Gerd
Kremer, Berthold
Kröner, Sabine
Krug, Jürgen
Kuhlmann, Detlef
Kurz, Dietrich
Lämmer, Manfred
Lames, Martin
Lange, Helgard
Leirich, Jürgen
Leites, Kordula
Lennartz, Karl
Ludwig, Gudrun
Lühnenschloß, Dagmar
Lutter, Klaus
Mayer, Meike
Mester, Joachim
Müller, Christina
Müller-Gürtler, Adelgund
Munzert, Jörn
Neumaier, August
Pahmeier, Iris
Panzer, Stefan
Peiffer, Lorenz
Peitz, Mathias
Perl, Jürgen
Pfister, Gertrud
Postuwka, Gabriele
Prasse, Arne
Rabenstein, Rüdiger
Reinartz, Klaus
Rethorst, Sabine
Riecken, Richard
Rostock, Joachim
Roth, Klaus
Sabath, Ilsa-Maria
Schack, Thomas
Schädle-Schardt, Walter
Scheid, Volker
Scherler, Kalrheinz
Schierz, Matthias
Schildmacher, Anne
Schmidt, Werner
Schmidtbleicher, Dietmar
Schröder, Walter
Schulke, Hans-Jürgen
Schwier, Jürgen
Sharma, Krishan Dutt
Singer, Roland
Spitzer, Giselher
Starischka, Stephan
Stoll, Oliver
Storck, Klaus-Dieter
Strauß, Bernd
Sygusch, Ralf
Teichler, Hans Joachim
Thiele, Jörg
Thomas, Michael
Thorhauer, Hans-Alex.
Tiemann, Michael
Treutlein, Gerhard
Türk, Andreas
Ungerer-Röhrich, Ulrike
Vorpahl, Waltraud
Voss, Anja
Voß, Isolde
Wagner, Petra
Wegner, Manfred
Wewetzer, Klaus
Wichmann, Klaus
Wiemeyer, Josef
Wilhelm, Andreas
Wollny, Rainer
Wolters, Petra
Wopp, Christian
Wydra, Georg
Zieschang, Klaus
Zipprich, Christa

(138)

*Gäste:*

Bauer, Karl
Langrock, Bernd
Lüchtenberg, Dietmar
Nagel, Siegfried
Pollähne, Helga
Skripko, Arnold
Tietjens, Maike
Ziemainz, Heiko

(8)

**Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer zur dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth**

Die Kassenprüfung fand am Mittwoch, dem 10.09.1997, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt.

Zur Prüfung lagen die Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Bayreuth und Hamburg vor; Schatzmeister und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 11.09.1995.

Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Stuttgart/Hamburg, den 11.09.1997

gez. Prof. Dr. Klaus-Peter BRINKHOFF (Stuttgart)
gez. Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg)